

presse

Dialog mit Betriebsräten über die Zukunft der Arbeit fortgesetzt

Katja Mast, Sprecherin der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales:

Unter dem Motto „Neue Formen der Arbeit – Selbstbestimmt und Mitbestimmt“ hat die SPD-Bundestagsfraktion am heutigen Mittwoch mit rund 300 Betriebs- und Personalräten aus ganz Deutschland über die Zukunft der Arbeit diskutiert. Bei dem traditionellen Dialog waren unter anderem der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Thomas Oppermann, Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles, die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Carola Reimann und die Sprecherin für Arbeit und Soziales Katja Mast dabei.

„Wie verändert sich Arbeit in Zeiten von Digitalisierung und Industrie 4.0? Welche Bedeutung hat das für eine vorsorgende Arbeits- und Sozialpolitik? Wie können wir Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte angesichts veränderter Arbeitsbedingungen gestalten? – Diese und andere Fragen standen heute im Mittelpunkt unseres konstruktiven Austauschs mit rund 300 Betriebs- und Personalräten aus ganz Deutschland. Gerade angesichts einer sich stetig verändernden Arbeitswelt ist es wichtig, dass wir regelmäßig gemeinsam über Herausforderungen und neue mögliche Rahmenbedingungen in den Betrieben und Unternehmen diskutieren.“

Auch Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles und der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Thomas Oppermann, haben heute auf der Konferenz noch einmal das Ziel der SPD dargelegt, gute Arbeit zukunftsfest zu machen. Beide betonten, dass es wichtig sei, die Debatte unter einem Chancen- und nicht unter einem Risikoaspekt zu führen. Andrea Nahles betonte, dass als Nächstes die Bekämpfung des Missbrauchs von Leiharbeit und Werkverträgen auf der Agenda der Großen Koalition steht. Werkverträge dürfen nicht zur prekären

Beschäftigung in der Digitalisierung beitragen.

Stefan Körzell, Bundesvorstandsmitglied des DGB, legte in seiner Rede die Herausforderungen des zukünftigen Arbeitsmarktes, gerade in Hinblick auf die soziale Absicherung der Beschäftigten, dar. Prof. Sabine Pfeiffer erläuterte in einem anschaulichen Vortrag das Zusammenspiel von Mensch, Technik und Organisation. Und Klaus Barthel, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen, fasste in seinem Schlusswort noch einmal die Aspekte einer neuen Arbeitsmarktpolitik zusammen. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass wir die Digitalisierung der Arbeitswelt gemeinsam gestalten können und diesen Wandel nutzen sollten, um Arbeitnehmerrechte zu stärken.“